

10.06.2025 | Bildung

Christopher Vogt: Es muss vor allem um Befähigung gehen und nicht nur um Bevormundung

Zum Vorstoß der Nord-CDU, die Nutzung von Sozialen Medien für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren zu verbieten, erklärt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Der Medienkonsum vieler Kinder und Jugendlicher ist in der Tat ungesund und Social Media spielt dabei eine wichtige Rolle. Allerdings sind auch die klassischen Medien in diesen Zeiten voll mit schrecklichen Kriegsbildern, auf die man die Kinder und Jugendlichen altersangemessen vorbereiten muss. Man kann und muss über angemessene Altersgrenzen und deren Durchsetzung diskutieren, aber es ist weltfremd und auch nicht zielführend, den Jugendlichen den Zugang zu Sozialen Medien komplett zu verbieten, bis sie mit 16 Jahren in Schleswig-Holstein wahlberechtigt sind. Es muss vor allem um Befähigung gehen und nicht nur um Bevormundung.

Bei der Bevormundung ist die CDU ihrem Grünen-Koalitionspartner sehr nahe, bei der Befähigung wird es in Schleswig-Holstein mit Schwarz-Grün leider noch schlechter werden: Der Ministerpräsident will mit diesem Vorstoß offenkundig auch vom Versagen seiner Partei in der Bildungspolitik ablenken. Es ist unverantwortlich, dass CDU und Grüne die Unterrichtsversorgung noch weiter absenken und auch beim WiPo-Unterricht kürzen wollen. Es braucht – gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen – mehr Unterricht und nicht noch weniger. Die Landesregierung muss sich in der Bildungspolitik dringend korrigieren und kann dies nicht mit populärer Symbolpolitik kaschieren.

Eine bessere Medienbildung ist der Schlüssel für einen altersangemessenen Medienkonsum und dies kann auch nicht nur im Fach Informatik geleistet werden. Die Kinder und Jugendlichen sowie ihre Eltern brauchen deutlich mehr Orientierung, wie ein angemessener Medienkonsum aussehen kann. Der Ministerpräsident zeigt selbst auf, dass auch viele Erwachsene Aufholbedarf in Sachen Medienbildung haben: Wer ernsthaft glaubt, dass Jugendliche zu viel Zeit auf dem ‚Seniorennetzwerk‘ Facebook verbringen, hat sich irgendwie im Jahrzehnt verirrt.“



Christopher Vogt

Vorsitzender

Kontakt:

Eva Grimminger, v.i.S.d.P.

Pressesprecherin

Tel.: 0431 988 1488

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de